

The image features a large, abstract graphic composed of numerous overlapping, irregular polygons in shades of yellow, orange, red, purple, and brown. The polygons are scattered across the page, with a higher concentration on the right side. The text 'WOAL' is prominently displayed in the center-left, with the tagline 'Wohnen ohne Alterslimit' below it. At the bottom, there is a title 'WOAL – Kurzpräsentation' and event information including the date '16.10.2020', location 'im WEST, 1070 Wien', and contact details 'woal.at info@woal.at von Ulli KOBRNA'.

**WOAL**

Wohnen ohne Alterslimit

## **WOAL – Kurzpräsentation**

beim Baugemeinschaftsforum, 16.10.2020

im WEST, 1070 Wien

[woal.at](http://woal.at) [info@woal.at](mailto:info@woal.at) von Ulli KOBRNA

# WOAL – Wohnen ohne Alterslimit

- ist **aktuell eine Konzeptgruppe** für ein Wohn- und Lebenskonzept für **Menschen in der 2. Lebenshälfte** (*kein Mehrgenerationenwohnen*)
- Umsetzung in **ganz Österreich** in diversen Settings (*viele WOAL-Häuser*)
- Erste **Umsetzung in Planung** (*Ausschreibungen, Suche am Privatmarkt*)
- WOAL ist als **Verein** (Gründung 2014) organisiert (*wird dann als Dachverband weiterbestehen*)
- **Trägerverein** für jedes WOAL-Haus (*das sind dann die eigentlichen Wohn- und Baugruppen*)
- Interne Organisation orientiert sich an soziokratischen **Methoden**
- Derzeit arbeitet eine **Kerngruppe** am Konzept und der Umsetzung
- **InteressentInnen**: regelmäßig Informationen und Infoveranstaltungen (*nächster Infoabend 16.11.2020*)

# Ein WOAL-Projekt steht auf 4 Eckpfeilern:



**SELBSTBESTIMMUNG** bis zum Ende wird durch die WOAL-Strukturen für Organisation, Kommunikation und Entscheidung gewährleistet.

**SOLIDARITÄT** steuert das Zusammenleben, die Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse und die Finanzierung.

**ATTRAKTIVITÄT** entsteht durch Architektur, Barrierearmut, Sicherheit, Gemeinschaft, Sinnstiftung und Lebensfreude.

**PROFESSIONALITÄT** sichert die Qualität des Zusammenlebens und schützt die BewohnerInnen vor Überforderung.

# Ein WOAL–Projekt schafft spezifischen Mehrwert:

## Das WOAL Betreuungs- und Pflegekonzept

- Pflegemodell von D.Orem
- Geht über übliche Pflege- und Betreuungsansätze hinaus
- Individuum in seinem Betreuungs- und Pflegebedarf ...
- ... und auch die solidarische Gemeinschaft

## Das WOAL Organisationskonzept

- Modelle und Erfahrungen der Selbstverwaltung
- Methoden der Soziokratie
- Neue, spezifische Strukturen für die Teilhabe der BewohnerInnen



## Das WOAL Raumkonzept

- Wohnraum für ca. 100 Menschen in ca. 10 „Clusterwohneinheiten“ mit Einzelpersonen und Paaren
- Viele Gemeinschaftsräume, Begegnungsflächen UND Rückzugsmöglichkeiten
- Anbindung ans „Grätzel“ – Mehrwert für Projekt und Stadtteil